



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 5 01 3 19 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 3

13. März 2019

28. Jahrgang

Vollsperrung der Hauptstraße in Mittelherwigsdorf bei Hausnr. 77

In dem bereits seit zwei Jahren wegen Straßenabbruch gesperrten Abschnitt der Hauptstraße beginnen am **Mittwoch, den 6. März 2019**, die umfangreichen Bauarbeiten zum grundhaften Ausbau der Kreisstraße K 8617.

Die Baustelle wird voraussichtlich bis zum 31. August 2019 für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger unpassierbar sein. Die Anlieger wurden informiert. Die Umleitung führt über die Schenkstraße (S 139) und die Zittauer Straße (B 96) und ist ausgeschildert. Der Kirchsteg stellt keine Umleitungsstrecke dar und ist nur für den Anliegerverkehr zugelassen. Eine Zufahrt für Rettungsfahrzeuge wird sichergestellt.

Gleichzeitig finden im Bereich der Hauptstraße 63 Instandsetzungsarbeiten an der Bachmauer statt. Dafür macht sich eine **halbseitige Sperrung ab 6. März bis zum 18. April 2019** notwendig.

Die Bauarbeiten werden durch die Firma OSTEK im Auftrag des Landkreises Görlitz durchgeführt.

Es finden wöchentliche Bauberatungen statt, zu denen Betroffene anstehende Probleme vorbringen können.

Gemeinderatssitzung März 2019

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 25. März 2019, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Radgendorf, Radgendorfer Ring 40** statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 26. März 2019**, findet die **Sprechstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes** statt.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Grundsteuern und Abgaben

An alle Steuer- und Abgabenzahler,

für die Grundsteuern und sonstigen Abgaben werden in diesem Jahr keine Erhöhungen eintreten. Somit behalten die Bescheide des Jahres 2015 für die Grundsteuer B sowie die Bescheide der Jahre 2010 bis 2018 für alle anderen Steuern und Abgaben bis auf Weiteres ihre Gültigkeit. Neue Grundsteuer- oder Abgabenbescheide werden nur im Falle eingetretener Veränderungen und in Ausnahmefällen verschickt. Einen entsprechenden Hinweis finden Sie auch im unteren Teil des letzten Ihnen zugegangenen Grundsteuer- bzw. Abgabenbescheides.

Die Höhe und Termine der zu leistenden Grundsteuer- und Abgabenzahlungen entnehmen Sie bitte dem letzten Ihnen zugegangenen Bescheid. Bitte beachten Sie die jeweiligen Fälligkeitstermine, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden. Sollten Sie nicht mehr in Besitz eines gültigen Grundsteuer- oder Abgabenbescheides sein, besteht die Möglichkeit unter Telefon 03583 501320 oder E-Mail an krenzke@mittelherwigsdorf.de eine Kopie des aktuell gültigen Bescheides bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen.

Einwendungen gegen die Grundsteuer- und Abgabenbescheide können innerhalb eines Monats schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7 in 02763 Mittelherwigsdorf eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Görlitz rechtswirksam eingelegt werden. Durch die Einlegung des Rechtsmittels wird jedoch der Vollzug des Bescheides nicht ausgesetzt. Einwendungen, die sich gegen die Grundsteuerpflicht überhaupt oder gegen den Grundsteuermessbetrag richten, sind ausschließlich im Rechtsbehelfsverfahren gegen den Grundsteuermessbescheid beim zuständigen Finanzamt in Löbau geltend zu machen.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Vollziehung des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung der angefochtenen Beträge nicht aufgehalten.

Zudem weisen wir darauf hin, dass nach wie vor die Möglichkeit besteht, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse einziehen zu lassen. Entsprechende Formulare erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de. *Krenzke, Gemeindekasse*

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 74 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf in der Sitzung am 31. Januar 2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

Beschluss-Nr.: 002/01/19

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.785.071,00 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.269.259,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	–484.188,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
– Gesamtergebnis auf	–484.188,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	525.654,00 EUR 0,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	41.466,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.345.968,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.304.858,00 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	41.110,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	675.115,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	925.644,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–250.529,00 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–209.419,00 EUR

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	–209.419,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	0,00 EUR
--	----------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf	0,00 EUR
---	----------

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	600.000,00 EUR
--	----------------

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:	
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300,00 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420,00 v. H.
Gewerbsteuer auf	400,00 v. H.

§ 6

Weitere Festsetzungen.

GV Mittelherwigsdorf, den 1. März 2019



Hallmann, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 in der 12. Kalenderwoche von **Montag, den 18. März 2019, bis Sonntag, den 24. März 2019**, je einschließlich während der üblichen Öffnungszeiten im Gemeindeamt OT Mittelherwigsdorf, 1. Etage, Zimmer 4, zur kostenlosen Einsicht für Jedermann ausgelegt ist.

Durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigungspflichtige Teile sind im Haushalt nicht enthalten. Einen Bescheid unserer Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Görlitz, Dezernat I Kommunalamt, zum Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan für den Haushalt 2019 erhielten wir ohne Hinweise oder Auflagen am 28. Februar 2019.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung und die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist Jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mittelherwigsdorf, den 4. März 2019



Hallmann, Bürgermeister

Vorkaufsrechtssatzung Brachen der Gemeinde Mittelherwigsdorf (kurz: BrachenVorkaufS)

Aufgrund von § 25 Absatz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), hat der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf in seiner Sitzung am 25. Februar 2019 folgende Vorkaufsrechtssatzung für Brachen beschlossen:

§ 1 Besonderes Vorkaufsrecht

- (1) Der Gemeinde Mittelherwigsdorf steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im gesamten Gemeindegebiet ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken gemäß § 2 zu.
- (2) Die geordnete städtebauliche Entwicklung besteht in der Umsetzung des Fachkonzepts Brachen der Gemeinde Mittelherwigsdorf. Ziel ist die Beseitigung von Brachen zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie der Umweltsituation und zur Verschönerung des Dorfbildes im Gemeindegebiet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Das Satzungsgebiet umfasst die Ortslagen der Gemeinde Mittelherwigsdorf: Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Eckartsberg, Radgendorf. Der Geltungsbereich ist im beigefügten Lageplan (Anlage 1) dargestellt.
- (2) Die Grundstücke innerhalb des Geltungsbereichs, an denen der Gemeinde Mittelherwigsdorf ein Vorkaufsrecht zusteht, sind im Brachenkataster der Gemeinde Mittelherwigsdorf erfasst. Es handelt sich um Gewerbe- und Wohnbrachen sowie um herrenlose Grundstücke inklusive aufstehender Immobilien.
- (3) Die im Brachenkataster erfassten Grundstücke sind in Anlage 2 zu dieser Satzung aufgeführt.

§ 3 Rechtswirkungen des besonderen Vorkaufsrechts

Die Eigentümer der unter das Vorkaufsrecht fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Gemeinde Mittelherwigsdorf den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt: Mittelherwigsdorf, 27. Februar 2019



Hallmann, Bürgermeister

Hinweise:

Die Vorkaufsrechtssatzung – Brachen einschließlich der Anlagen 1 und 2 zu § 2 liegt zu den Sprechzeiten im Bauamt der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf zu jedermanns Einsicht bereit.

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Beschlüsse der Gemeinderats- sitzung am 25. Februar 2019

Beschluss-Nr.: 022/02/19

Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt 1.424.652,26 Euro als Haushaltsertrags- bzw. Haushaltseinzahlungsreste und 2.040.265,11 Euro als Haushaltsaufwands- bzw. Haushaltsauszahlungsreste in das Jahr 2019 zu übertragen.

Haushaltseinzahlungsreste in Höhe von 341.289,00 Euro und -auszahlungsreste von 408.022,20 Euro aus dem Haushaltsjahr 2017 werden weiter übernommen.

38.419,31 Euro werden in den Abgang gestellt.

Eine Liste über die Einzelbeträge liegt dem Gemeinderat vor.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17 davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 023/02/19

Der Gemeinderat Mittelherwigsdorf beschließt das Fachkonzept Brachen in der Fassung vom 22. Oktober 2018.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17 davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 024/02/19

Der Gemeinderat Mittelherwigsdorf beschließt die „Vorkaufsrechtssatzung – Brachen“ in der Fassung vom 25. Februar 2019.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17 davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 025/02/19

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 16.420,69 Euro den Zuschlag für die Instandhaltung des Hinteren Wegs in Oberseifersdorf im Zuge der Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen gemäß Teil B der RL KStB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17 davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss der Verwaltungsausschusssitzung vom 7. März 2019

Beschluss VA 01/19

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe von Vereinszuschüssen 2019 in Höhe von insgesamt 8.030,00 Euro an folgende ortsansässige Vereine:

1. Flugmodellclub „Cirrus“ OSD: <i>Unterstützung zweitägige Flugschau</i>	330,00 Euro
2. Seniorenverein Oberseifersdorf: <i>Weihnachtsfeier</i>	200,00 Euro
3. Volkssolidarität Mittelherwigsdorf: <i>Weihnachtsfeier</i>	300,00 Euro
4. SG Rotation Oberseifersdorf: <i>Kinder- und Jugendturnier</i>	600,00 Euro
5. SV Eckartsberg e.V.: <i>Zwei neue Tischtennisplatten mit Netz</i>	1.000,00 Euro
6. Kulturfabrik Meda e.V.: <i>Ersatzbeschaffung flexible Etagenbestuhlung des Kinosaaes</i>	1.500,00 Euro
7. Sandbüschel e.V.: <i>Unterstützung 60 Jahre Sandbüschel</i>	2.000,00 Euro
8. Förder- und Historikverein der Feuerwehr Eckartsberg: <i>Erneuerung Dachscheune „Alte Lotte“</i>	1.300,00 Euro
9. Ziphona matic e.V.: <i>Technimaticum / Himmelswillen Elektronikbauen</i>	800,00 Euro
Gesamt	8.300,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses, einschließlich Bürgermeister: 5 davon anwesend: 5
Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Als Gast im Gemeinderat

Zufällig fiel am Tag der Ratssitzung der erste „Hammerschlag“ für den Umbau des Mittelherwigsdorfer „Gütchen“. Wahrscheinlich werden nach Ende dieses Mammut-Bauprojektes auch die Ratssitzungen dort stattfinden.

Wäre diese Februar-Sitzung schon dort gewesen, hätte „die Öffentlichkeit ein Problem weniger gehabt. „Die Öffentlichkeit“, das waren in diesem Fall SIEBEN Bürger, die nicht Rat oder Verwaltung angehören. Sie mussten 20 Minuten im winterlichen Treppenhaus verbringen. Im „Gütchen“ hätte es für sie sicher einen angenehmeren Aufenthalt gegeben ... Darüber braucht man nicht weiter nachdenken, denn so eine Sitzungsunterbrechung für Besucher wird es vermutlich kaum je wieder geben. Gab es auch noch nie. Ursache war die kurzfristige Entscheidung, Punkt 5 der Tagesordnung „nicht-öffentlich“ zu beraten. Thema: „Beratung und Beschlussfassung zum Fachkonzept Brachen der Gemeinde Mittelherwigsdorf“. Brachen. Was ist das?

Im zu beschließenden Fachkonzept steht eine Definition:

Unter den Begriff „Brache“ fallen Grundstücke, welche entweder gar nicht oder nicht entsprechend ihrer städtebaulichen Potenziale genutzt werden. Brachflächen sind demzufolge ungenutzt oder nicht angemessen genutzt. Als zusätzliches Merkmal wird das Einsetzen einer mehr oder weniger starken natürlichen Sukzession eingeschlossen, d. h. die Liegenschaft wirkt verwahrlost bzw. wird dem Verfall Preis gegeben, so dass ein städtebaulicher Missstand vorhanden ist. Der Brachenzustand ist beendet, wenn die Fläche einer neuen Nutzung zugeführt wird.

Das Konzept sieht auch eine „Bestandsaufnahme“ vor. Und das war wohl der Grund, die Öffentlichkeit auszuschließen. Denn ein erster Entwurf eines „Brachenkatasters“ lag vor. Und da zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle (teilweise schwierig ermittelbare) Besitzer informiert waren, dass ihr Objekt jetzt als „Brache“ bewertet wird, soll diese Liste erst einmal nicht öffentlich werden. Verständlich. Der Gast akzeptiert das natürlich. Und begrüßt diese Überlegungen.

Ein guter Plan! Diese Gebäudekomplexe tun den Augen weh. Andererseits haben sie oft von Baustil oder Lage im Ort echtes Potenzial, ein Blickfang zu werden. Sie dazu werden zu lassen, dürfte allerdings schwierig sein. Das zeigte Punkt 6: „Beratung und Beschlussfassung zum Erlass einer Verkaufsrechtssatzung für Brachen in der Gemeinde Mittelherwigsdorf“. Dem wir wieder zuhören durften.

Die Satzung wurde beschlossen. Wie weit sie die Brachen reduzieren kann, ist schwierig zu sagen. Einfach wird es nicht. Aber ohne eine Satzung wäre es wohl unmöglich ...

Bei der Ankunft am Feuerwehrdepot fiel dem Gast auf, dass der Schriftzug an diesem Gebäude jetzt (dank LED) nachts leuchtet. Bei der vorhergehenden Ratssitzung leuchtete noch nichts. Eine nützliche, aber auch optisch schöne Verbesserung der Kennzeichnung dieses wichtigen Objektes. Und ein guter Einstieg für einen Tagesordnungspunkt dieser Versammlung: Der jährlichen Bericht der Freiwilligen Feuerwehr. Gemeindeführer Jörg Neumann fasste in einem informativen, von vielen Diagrammen unterstützten Vortrag, die Arbeit in bewährter Weise zusammen. Seit fünf Jahren ist er Gemeindeführer. Entsprechend kompetent waren seine Ausführungen.

Fazit: Die Feuerwehr ist gut ausgerüstet und die Zahl der Einsatzkräfte ist ausreichend. Natürlich sind es für diese wichtige Aufgabe nie genug Leute. Neue Mitstreiter sind immer willkommen. Gut zu wissen deshalb, dass es eine aktive Jugendfeuerwehr gibt. Mit immerhin 39 Mitgliedern. Selbstverständlich freuen sich auch die Kameraden der Feuerwehr über diese Entwicklung. Und unterstützen sie nach Kräften. Vermutlich gibt es sogar im nächsten Jahr den „Kreis-Jugendfeuerwehrtag“ in Oberseifersdorf. Eine zusätzliche Motivation für die Feuerwehrjugend. Aber mit viel Organisationsarbeit verbunden. Der Landkreis ist schließlich riesig. Das ist natürlich nur eine der Herausforderungen, vor denen die Feuerwehr steht.

Der Wehrleiter fasste sie in sechs Punkten zusammen. Etwas ironisch der letzte Punkt. Aber wohl durchaus treffend: „6. Die vielen anderen Aufgaben, die wir noch nicht kennen ...“ Wünschen wir der Feuerwehr Kraft und Motivation für weitere zuverlässige, solide Arbeit in unser aller Interesse!

Jährlich überweist das Land einen kilometerabhängigen Betrag zur „Beseitigung der Winterschäden an den kommunalen Straßen“. Selbstverständlich sind die Straßenschäden größer als diese Summe „heilen“ könnte. Der Gemeinderat hat sich schon mehrfach verständigt, diese Mittel nicht für „Flickerei“ einzusetzen. Aber „grundhafter Ausbau“ ist sehr teuer.

Für einen Teil des „Hinteren Weg“ in Oberseifersdorf wird deshalb in diesem Jahr eine „Oberflächenbehandlung“ erfolgen. Die schadhafte Fahrbahn zwischen „Hartweg“ und „Kretscham“ wird ausgebessert, abgekehrt und komplett mit einer Bitumenemulsion versehen. Danach wird Rollsplit aufgebracht. Keine „Jahrhundertlösung“, aber hoffentlich eine Verbesserung des gegenwärtigen Zustandes und ein Beitrag zur Erhaltung der Qualität. Wenn es klappt, warten sicher andere Straßen auf eine ähnliche Behandlung ...

Dietmar Rößler

Sirene auf Gütchen außer Betrieb

Aufgrund der Bauarbeiten am Gütchen ist die Sirene als Alarmierungsmittel im Brandfall wie auch im Katastrophenfall außer Betrieb.

Die Kameraden der Feuerwehr werden ungehindert dessen über Meldeempfänger und Handyalarmierung benachrichtigt.

Die nächsten Sirenenstandorte sind auf Höhe der Straße der Pioniere 9 und Hauptstraße 86 gelegen.

Einrichtung

Rückblick aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“

**Schneemann bau'n
und Schneeballschlacht,
Winter ist so schön.
Hat geschneit die ganze Nacht,
wir wollen Rodeln geh'n.**



Endlich hat es mal wieder so richtig viel geschneit. Und auch wenn die weiße Pracht nur von kurzer Dauer war, haben die Kinder die Zeit im Schnee ausgiebig genutzt und genossen. Ob Schneemann bauen, mit kleinen Schneeschiebern den Schnee schieben, eine Schneeballschlacht machen oder beim Rodeln, alle hatten viel Freude und Spaß.



Faschingsfest



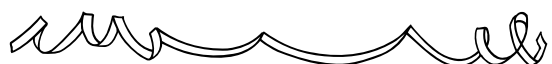
Zum Fasching hier im Kinderhaus gehen kleine Narren ein und aus. Das Wetter war uns ganz egal, wir feierten lustig Karneval. Mit „Klingelingeling“ und viel „Bumbum“ zogen wir im Haus herum. Die Prinzessinnen und die Feen wollten ein Jeder sehen, und auch der Cowboy und die Polizei, waren mit dabei.



Einen tollen Faschingsdienstag verbrachten die Kinder und Erzieher, mit viel Spaß, Spiel und Musik. Es wurde ausgiebig gefeiert, getanzt und gelacht. Auch eine Polonaise durch das Haus durfte nicht fehlen.



Auch in diesem Jahr spendierte uns wieder die Bäckerei Kolbe die leckeren Pfannkuchen für unser Faschingsfest. Dafür möchten sich die Kinder und das Team des Kinderhauses „Sonnenblume“ ganz herzlich bedanken.



Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Mittelherwigsdorf

Insgesamt 59 aktive Kameraden und neun Kameraden aus der Alters- und Ehrenabteilung aus allen drei Ortsteilen zählte der Gemeindefeuerwehrleiter Jörg Neumann zur Jahreshauptversammlung am 25. Januar 2019 in Mittelherwigsdorf.

Nach dem Abendessen folgten die Rechenschaftsberichte des Gemeindefeuerwehrleiters sowie allen drei Ortswehrleitern, in denen die aktuellen Zahlen, Probleme und Erfolge des letzten Jahres erläutert wurden. Sechs Kameraden wurden im Berichtsjahr 2018 in die aktive Einsatzabteilung aufgenommen. Neben dem Bürgermeister Markus Hallmann kam auch ein Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz zu Wort. Sie machten klar, dass die Gemeindefeuerwehr personell und technisch sehr gut aufgestellt ist. Kamerad Finger debattierte außerdem über die problematische Lage an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Nardt und machte auf kommende Probleme für die Feuerwehren aufmerksam.

Anschließend fand der Tagespunkt Auszeichnungen und Beförderung statt. Hier wurden insgesamt 14 Kameradinnen und Kameraden nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen und Ausbildungsstunden zum nächsthöheren Dienstgrad befördert. Weitere fünf Kameraden wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt und ausgezeichnet.



Marc Plüschke

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Die Sache mit dem Herz

Was wir sehen, halten wir häufig für die Realität. Die Macht der Bilder. Obwohl wir wissen, dass Bildmanipulationen in den Medien heute leichter erstellt werden können als je zuvor. Obwohl wir wissen, dass Menschen sich verstellen, lügen und uns manchmal bewusst täuschen wollen, – Schauspieler. Wir haben das vermutlich auch schon eingesetzt: geheuchelt, so getan als ob, uns verstellt und anderen etwas vorgemacht. Manchmal unbewusst oder als Schutzfunktion und ein andermal mit der Absicht, eigene Ziele durchzusetzen. Mögen Menschen durch Äußerlichkeiten leicht beeinflussbar sein, Gott ist es nicht: Denn nicht sieht Gott auf das, worauf ein Mensch sieht. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an. Für Gott ist es nicht wichtig, wie oft ein Mensch in die Kirche geht, oder was ein Mensch nach außen hin zur Schau stellt; Gott sucht die aufrichtige Herzeshaltung ihm gegenüber. Es geht eben nicht um Äußerlichkeiten, oder um das Befolgen von Regeln, sondern um unsere innere Einstellung. Daran erinnert uns der Spruch, der uns durch den Monat März begleiten möchte: „Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein“ (1. Sam 7,3).

Herzlich grüßt,

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So 17.3. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf mit Kindergottesd. (Wappler)
- So 24.3. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst Bibelwochenabschluss in Hirschfelde mit Kindergottesdienst (Wappler)
- So 31.3. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl (Bergs)
- So 7.4. 8.30 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf mit Abendmahl (Wappler)
- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schlegel mit Kindergottesdienst (Wappler)
- So 14.4. 10.00 Uhr Regionalgottesd. mit Konfirmandenvorstellung. in Ostritz (Wappler/Herbig)

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon 035843 25755, Fax 25705
E-Mail pfarramt_dittelsdorf@t-online.de

Öffnungszeiten Di. 9–11 Uhr + 15–17 Uhr

Pfarramtsleiter Pfarrer Wappler

Telefon 03583 6963190, E-Mail Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de.

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengewandte!

Indem ich meine Hoffnung nicht nur auf das beschränke, was in meinem kurzen Leben passiert, überschreitet sie auch den Horizont meines Lebens. Wenn ich in der Landschaft wandere, interessiert mich zuerst der Himmel und das Wetter und dann auch das

Ziel, dass ich am Horizont und hinter ihm erwarte. Das ist die natürlichste Erfahrung, die ich in Hoffnung mache und die schon der Urmensch gemacht hat. Meine Hoffnung hat mit der Grenze des Sichtbaren und des Unsichtbaren zu tun. Das gilt für das Leben und den Tod eines jeden Mensch allgemein. Was meine christliche Hoffnung von der allgemeinen menschlichen Hoffnung unterscheidet, ist der Name Christus. Alles was ich vor dem Horizont meines Lebens und hinter ihm erlebe und erwarte setze ich mit Christus in Zusammenhang, d.h. in Zusammenhang mit seinem Tod und mit seinem Leben.

Was den Inhalt meiner Hoffnung anbetrifft, denke ich zuerst an eine bessere Welt, an eine gerechte Welt und an ein gutes, ja sogar herrliches Ziel der Weltgeschichte. Sonst hätte das Leben für mich keinen Sinn. Dass ich selber bis jetzt an dem guten Ziel auch vorbeigegangen bin, dass ich Vergebung meiner Sünden brauche, ist wahr, und dass ich den richtigen Weg immer noch suche und immer wieder entdecke, beruht auf Gnade Gottes, der mir auch den heutigen Morgen und Tag noch geschenkt hat. In dem Sinne mache ich auch meine Arbeit nicht umsonst. Schauend nach meinen unmittelbaren Beziehungen zu Christus, zu meiner Familie, zu der Gemeinde, letztendlich zu allen und zu der ganzen Schöpfung, suche ich immer wieder das beste für alle mit dem Ziel am Horizont. Ich kann nicht andere dazu zwingen, dass sie mit mir zu diesem Ziel gehen, aber ich kann von der kommenden Welt her leben und soweit es an mir liegt und solange ich selbstständig meinen Pflichten nachgehe, betrachte ich mein Ziel am Horizont, das ich auch für sie erreichen möchte. Wenn ich in den Atempausen über mich nachdenke, frage ich mich vor allem, ob ich zu den anderen gerecht und barmherzig war, denn das bestimmt meinen Weg der Treue zum Ziel. Nur wenn ich mich danach richte und wenn ich den anderen mit Gerechtigkeit und Barmherzigkeit diene, kann ich auf eine bessere Welt hoffen.

Und wenn ich auf das alles hinlebe, kann ich an meine persönliche Hoffnung denken. Ohne die wäre ich nur ein Instrument und Diener. Die persönliche Hoffnung erteilt mir Freiheit. Wenn ich meinen eigenen Weg in der Nachfolge Jesu Christi verfolge, samt dem Kreuz und der Auferstehung, werde ich zu meiner persönlichen Hoffnung kommen. Denn so wie Jesus an seine Freiheit durch seinen Tod und Auferstehung gelangte, so dass er dann zum Erstgeborenen der neuen Schöpfung in einer erneuerten Welt wurde, werde auch ich, an meine persönliche Freiheit und zu mir selbst gelangen. Auch ich komme zu mir selbst und auf meine Kosten.

„Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes!“ Röm 15,13

Mit herzlichem Gruß *Ihr Pfarrer Adam Balcar*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 17.3. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz
- 24.3. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee in Mittelherwigsdorf
- 31.3. 10.15 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 7.4. 10.15 Uhr Tag der Kirche in Oberoderwitz
- 14.4. 10.15 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

Erreichbarkeit
Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 511171, Fax 586328
E-Mail pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro Mo.+Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

Vereine

**Kräutertipp
März 2019**



**Mit Knoblauch und Zitrone –
Frühjahrsputz für die Gefäße**

Ein wahrer Jungbrunnen ist ein Trunk aus Zitrone und Knoblauch. Wer eine Kur plant und kaum Geld ausgeben möchte, sollte zur am genauesten untersuchten Heilpflanze, dem Knoblauch, greifen und mit Zitronen einen Trunk herstellen. Die Zubereitung ist einfach: 30 geschälte Knoblauchzehen und fünf ungeschälte Natur Zitronen (ungespritzt und ungewachst!) im Mixer zerkleinern. Es wird ein Liter Wasser dazugegeben und auf dem Herd erhitzt. Nur einmal aufwallen lassen, abseihen, in Gläser füllen und kühl aufbewahren. Das tägliche Gläschen (Schnapsglasgröße = 6 TL) wird vor der Hauptmahlzeit getrunken. Die Dauer beträgt drei Wochen. Danach acht Tage pausieren. Nun schließt man die zweite dreiwöchige Kur an.

Der Trunk wirkt auf verkalkte Adern und Herzkranzgefäße. Bereits nach den ersten drei Wochen täglichen Genusses ist eine jugendliche Regeneration des ganzen Körpers zu verspüren. Durchschlagender Erfolg stellt sich nach weiteren drei Wochen ein.

Der Vorteil dieses Trunks ist die völlige Geruchsfreiheit, dank der Zitronenschale. Sämtliche ätherischen Öle aus den Knollen bleiben verkapselt und können nicht über die Haut ausgedünstet werden.

Diese preiswerte, unschädliche und heilwirksame Kur wiederholt man jährlich: „Verkalkte“ können wieder schlafen, Blutfette und Kalk lösen sich auf und selbst bei Paradontose hat sich das Knoblauchelixier bewährt. Für die große Wirksamkeit in der Gefäßvorsorge spricht, dass der Trunk auch in der Apotheke erhältlich ist.

Nora Göllner, Vereinsvorsitzende „Salvia e.V.“

Anzeige

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau ☎ 0358 41 / 307-0 🌐 www.woell-intax.de

**Die Gelehrten sagen:
Die Welt wird immer komplizierter.***

* Ich glaube aber nicht, dass sie jemals mit dem deutschen Steuerrecht gleichziehen kann.

2022

DORF- UND FEUERWEHRFEST IN ECKARTSBERG

Freitag, 17. Mai 2019

- 18.30 Uhr Fackelumzug**
ab Kinderhaus Eckartsberg (Feldstraße)
(Zubringerbus fährt ab 18.00 Uhr am Krematorium ab)
- 19.00 Uhr Bieranstich im Biergarten**
mit unserem Bürgermeister
- 20.00 Uhr Tanz und Gaudi**
in der Feuerwehrfahrzeughalle
mit DJ Heiko aus Görlitz
„ein echtes Urgestein“
- 22.30 Uhr traditionelles Feuerwerk**

Samstag, 18. Mai 2019

- 10.30 Uhr 20. traditionelles Tauziehen**
über den Eckartsbach mit
Kesselgulasch aus der Gulaschkanone
**zum Jubiläum winken tolle Preise
für einen gemütlichen Vereinsabend**
(Konsumwehr in Eckartsberg – Geschwister-Scholl-Straße)
- 14.00 Uhr die Blasmusikkapelle
„Weißbachtaler Musikanten“ spielt zu
Kaffee, Kuchen und Kinderprogramm**
- Brandschutzerziehung mit der Jugendfeuerwehr
 - Bierkastenklettern
 - Hüpfburg und Kinderschminken
 - Ponyreiten
- 20.00 Uhr Party mit der „Phon“ Diskothek**
Barbetrieb mit Happy Hour
- 21.00 Uhr Livemusik mit der charmanten
Flightcrew-Band
Aeroplane aus Leipzig**



Alle Veranstaltungen (außer das Tauziehen) finden am Objekt der Feuerwehr auf der Löbauer Str. 2 d in Eckartsberg statt.

Natürlich ist an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt – **der Eintritt ist frei!**

20

TAUZIEHEN ÜBER DEN ECKARTSBACH



Zum großen Jubiläum winken tolle Preise für die Gewinner:



1. Platz
ein Spanferkel für einen gemütlichen Vereinsabend

2. Platz
ein 30-Liter-Fass Bier

3. Platz
3 Kästen Bier

Wann?

Samstag, 18. Mai 2019 ab 10.30 Uhr

Wo?

Eckartsberg, am Konsumwehr/Geschwister-Scholl-Straße

Wie?

In gutgelaunten Mannschaften zu je 4 Männern (+ 1 Ersatz) oder 6 Frauen (+ 1 Ersatz) in festen Schuhen, aber ohne Handschuhe!

Habt Ihr Lust? Dann meldet Euch bis **12. Mai 2019** an.

**Feuerwehr Eckartsberg
Henry Stuff**

**Tel.: 0177 / 52 46 112
oder www.ffeckartsberg.de**



Sonstiges

Sozialverband VdK Sachsen e.V. Bereichsverband Löbau-Zittau

Informationsveranstaltung

Der VdK Ortsverband Löbau-Zittau lädt zu einem **Lichtbildvortrag** ein:

Thema: „Südtirol – Wunderwelt der Berge“



Herr Hennig aus Ebersbach, bekannt und beliebt durch seine sehr schönen, eindrucksvollen Bildvorträge, wird mit seinen Bildern über Südtirol bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag bieten.

Zu diesem Vortrag heißen wir alle Interessenten herzlich willkommen. Auch Interessenten, die zum späteren Zeitpunkt mehr über die Arbeit des Sozialverbandes VdK erfahren möchten oder Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Rahmen des VdK haben, sind herzlich eingeladen.

Datum: 20. März 2019, 15.00 Uhr

**Ort: Veranstaltungsraum, Oststraße 16, 02763 Zittau
(ehemalige Cafeteria der DRK Wohnanlage)**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.



Löbauer Baby- und Kindersachenbörse



Von Eltern für Eltern
Frühjahr/Sommer

22. März 2019, 16.00–18.00 Uhr
geöffnet für Schwangere und Schwerbeschädigte
(mit Nachweis und einer Begleitperson möglich)

23. März 2019, 9.00–12.00 Uhr

Messehalle Löbau, Görlitzer Straße 2

Erhältlich aus zweiter Hand:

- Baby- und Kinderbekleidung (Gr. 50 bis 176)
- Auto- und Fahrradsitze
- Kinder- und Sportwagen, Buggys
- Babybetten, Stubenwagen, Hochstühle
- Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge
- Umstandsbekleidung und vieles mehr

Sie wollen Mitglied unseres Helferteams werden?

Einfach Kontakt aufnehmen:

E-Mail kindersachenboerse@gmx.de

Telefon 01573 6455845

(Mo–Fr 19.00–20.00 Uhr)

Facebook [fb.com/kisabo.loebau](https://www.facebook.com/kisabo.loebau)



Fischereischeinausbildung bereits im fünften Jahr!

Wer angeln möchte, braucht einen Fischereischein und diesen bekommt er nach dem Besuch eines Lehrganges mit anschließender Prüfung.

Der Angelverein „Frohsinn“ Niederoderwitz e.V. bietet nun bereits im fünften Jahr den notwendigen Lehrgang für angehende Angler und Anglerinnen an. In den letzten Jahren fand dieser immer im Oderwitzer Angelheim statt. Allerdings ist die Nachfrage in den letzten Jahren stetig gestiegen, so dass die Kapazität des Angelheims nicht mehr ausreichte. Somit wurde nach größeren Schulungsräumen gesucht. Als idealer Ort konnte die Gaststätte Burgteich in Zittau gewonnen werden. Praktisch dabei ist für die Ausbildung die direkte Lage neben einem Angelgewässer. Der Zuwachs von Freunden des Angeln in unserer Region ist nicht zuletzt auch auf den Olbersdorfer See und den Berzdorfer See zurückzuführen. Damit entstanden in den letzten Jahren attraktive Angelgewässer, die genug Ufer und genug Wasserfläche für viele Angler bieten.

Interessenten für die Fischereischein-ausbildung können sich noch für den nächsten Lehrgang anmelden:

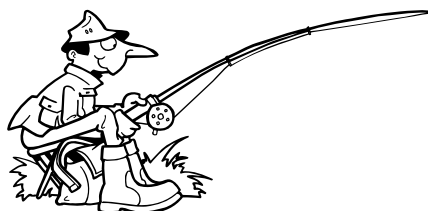
23. März, 30. März und 6. April 2019.

Entweder direkt bei Tom Stöcker, Telefon 0157 75817593, oder über www.fischereischein-ausbildung.de. Dort sind alle notwendigen Informationen nachzulesen.

Petri Heil!

Tom Stöcker,

Angelverein „Frohsinn“ Niederoderwitz e.V.



Kulturfabrik Meda

Filmfrühjahr auf dem Lande · www.kulturfabrik-meda.de

Sa, 16. 3., 20.00 Uhr

Green Book – Eine besondere Freundschaft

USA 2018, Regie: Peter Farrelly, FSK: 6, 115 Min.

1962 in Amerika: Der afro-amerikanische Jazz-Pianist Dr. Don Shirley ist hochgebildet, elegant und ein echtes Genie am Klavier. Sein Chauffeur, der Italo-Amerikaner Tony Lip, ein einfacher Mann aus der Arbeiterklasse, hält eher wenig von der feinen Gesellschaft. Das ungleiche Gespann begibt sich auf eine zweimonatige Tournee durch den rassistisch aufgeladenen Süden der USA, in deren Verlauf die beiden Männer entdecken, wie viel sie voneinander lernen können. Langsam entwickelt sich eine einzigartige Freundschaft.

Die herzerwärmende wahre Geschichte erhielt gleich drei Golden Globes und ist für mehrere Oscars nominiert.

Sa, 23. 3., 20.00 Uhr

Glück ist was für Weicheier

D 2018, Regie: Anca Miruna Lăzărescu, FSK: 12, 95 Min.

Als Bademeister hat Stefan gelernt: So leicht geht ein Mensch nicht unter. Der ver-witwete Vater zweier Töchter ist stets bemüht, das Leben positiv zu sehen, doch während die 12-jährige Jessica als schulische Außenseiterin mit ihrem jungenhaften Aussehen und zahlreichen Zwangsstörungen zu kämpfen hat, leidet ihre hübsche ältere Schwester unter einer tödlichen Krankheit. Da taucht eine verrückte, lebensrettende Idee auf: Nach einem alten Ritual soll Sabrina wieder gesund werden, wenn sie mit einem Jungen schläft ...

Schräge, tiefgründige Tragikomödie mit schwarzem Humor und grandiosen Darstellern.

Fr, 29. 3., 19.30 Uhr

Wir Sind Das Volk! Und nu ...?

Eine theatralische Meinungstauschbörse R.: Andreas Neu

Seit der letzten Bundestagswahl macht sich auch in der Oberlausitz zunehmend Sprachlosigkeit breit: Immer weniger können wir miteinander ins Gespräch kommen, ohne sofort in Muster von Rechthaberei und Rechtfertigung, in politische Parolen und Vorwürfe zu verfallen.

Die Berliner Theatergruppe „Shakespeare2go“ hat sich mit jungem, neugierigen Blick auf die Straße begeben, um sich selbst ein Bild davon zu machen, was Menschen in der Oberlausitz bewegt. Daraus ist ein erhellender, berührender und witziger Theaterabend entstanden, in dem endlich wieder miteinander geredet wird.

Herzlich willkommen!

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof) · 02763 Mittelherwigsdorf · Telefon 03583 5090003



Sa, 30. 3., 20.00 Uhr

Capernaum – Stadt der Hoffnung

LIBN / USA 2018, Regie: Nadine Labaki, FSK: 12, 126 Min.

Der zwölfjährige Zain ist in einem Armenviertel von Beirut aufgewachsen. Obwohl er noch ein Kind ist, verbüßt Zain bereits eine Haftstrafe, er soll für eine Messerstecherei verantwortlich sein. Nun steht er vor Gericht und verklagt seine Eltern, weil sie ihn in eine Welt voller Armut und Hoffnungslosigkeit gesetzt haben. Dem Richter schildert er seine bewegende Geschichte.

In visuell eindrucksvollen Kinobildern erzählt der grandios gespielte, bewegende und kluge Film von den abenteuerlichen Lebensumständen jener, die von einem besseren Leben träumen, aber in unserer Welt keine Chance haben.

So, 31. 3., 20.00 Uhr (Fr, 29. 3., 20.00 Uhr, Kronenkino Zittau)

Unser Saatgut – Wir ernten, was wir säen

USA 2016, Regie: Taggart Siegel / Jon Betz, FSK: 6, 98 Min.

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Samen. Sie sind die Quelle allen Lebens und liefern die wichtigsten Rohstoffe für unseren Alltag. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 % aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne kontrollieren mit genetisch veränderten Monokulturen den globalen Saatgutmarkt. Immer mehr Menschen kämpfen um unser 12.000 Jahre altes Nahrungsmittelerbe.

Der Film folgt diesen leidenschaftlichen Saatgutwächtern und feiert einfallsreich und mit kreativen Bildern die Vielfalt unserer Pflanzenwelt.

Sa, 6. 4., 20.00 Uhr

Wie gut ist deine Beziehung?

D 2019, Regie: Ralf Westhoff, FSK: k. A., 111 Min.

Steve und Carola sind seit fünf Jahren ein Paar und führen eine glückliche Beziehung. Aber dann muss Steve mit ansehen, wie sein Freund Bob aus heiterem Himmel von seiner Freundin verlassen wird, die sich dem sehr viel älteren Tantra-Lehrer Harald zuwendet. Zweifel beginnen Steve umzutreiben: Ist Carola wirklich glücklich mit ihm? Fortan tut er alles dafür, um Carola davon abzuhalten, dass sie ihn verlässt ...

Flottes Tempo, ein vergnüglich aufspielendes Ensemble sowie kluge Dialoge machen die neue Komödie von Ralf Westhoff („Wir sind die Neuen“) zu einem gelungenen Kinovergnügen.

Anzeigen

WERBUNG im Amtsblatt

z. B. diese Anzeige (90 × 50 mm) ab 25,70 €*

Bestellen Sie ab sofort: ☎ 035873 418-50

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

* je Monat bei ganzjährigem Erscheinen (inkl. 20 % Rabatt), inkl. 19 % MwSt.



Wasser Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
OT Neueibau

☎ (0 35 86) 33 03-0

✉ info@hbg-leutersdorf.de

🌐 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: 01 72 / 3 59 55 55

ALLES AUS EINER HAND

Zierfischbörse im Kaufpark

Am Samstag dem 2. März 2019, fand eine Zierfischbörse in Mittelherwigsdorf statt. Organisiert wurde die 3. Oberlausitzer Zierfisch- und Pflanzenbörse vom Hobbyzüchter Matthias Ender. Die ersten zwei Börsen fanden noch in Hörnitz statt.



Insgesamt haben 13 Hobbyzüchter ausgestellt. Mit dabei waren unter anderem auch der Landfrauenverein, das Schmetterlingshaus in Jonsdorf und die Zoohandlung Scharf. Von den vielen Besuchern war der Initiator positiv überrascht. Diese Veranstaltung soll keine Eintagsfliege bleiben. Bereits im Herbst soll die nächste folgen und dann im Weiteren jeweils zwei Zierfischbörsen im Jahr – eine im Frühjahr und eine im Herbst.

Die Räumlichkeit im ehemaligen ALDI wurde freundlicherweise Andreas Wagner zur Verfügung gestellt.

*Klaus-Rüdiger Komm,
Ortsteilchronist Mittelherwigsdorf*

Ein Zuhause für Pflegekinder



Wir, der Pflegekinderdienst im Landkreis Görlitz, sind immer wieder auf der Suche nach Menschen, die bereit sind, Kindern ein geschütztes Zuhause zu geben. Pflegekindern ist es für eine absehbare Zeit oder dauerhaft nicht

möglich, in ihrem Elternhaus aufzuwachsen. Dieser Umstand hat verschiedene Gründe, deshalb sind wir auf der Suche nach vielfältigen Pflegefamilien oder Pflegepersonen.

Die Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, in einem geschützten, behüteten und stabilen Rahmen aufzuwachsen. Hierbei ist es unerheblich, ob sie verheiratet oder alleinstehend sind, ob bei ihnen Kinder leben oder nicht und welche Ethnie oder Herkunft sie haben. Wir freuen uns über jeden Bewerber! Als Fachdienst bieten wir ihnen regelmäßig Weiterbildungsmöglichkeiten zu relevanten Themen an, begleiten und unterstützen Sie bei aufkommenden Fragen oder Unsicherheiten und sind ihr Ansprechpartner bei der Suche nach individuellen Lösungen.

Haben wir Ihr Interesse für diese wichtige Aufgabe geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an uns, den Pflegekinderdienst des Landkreises Görlitz: Telefon 03581 6632950, E-Mail Daniela.Steinhoff@kreis-gr.de.

Ihr Partner am Bau



- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

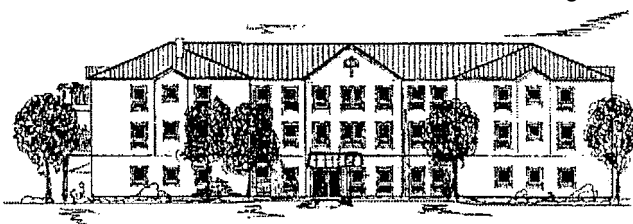
Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194

Diakonie Löbau-Zittau

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH



ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS

Zum Feierabendheim 2 · 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 0 35 83 / 7 72 70 · Fax 77 27 23

Anzeigen



Wir machen,
dass es fährt.

Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 03583 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 03583 / 701500

- Abschleppdienst
- zertifizierte Autoentsorgung

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de

rolle zu
Rolle



24. Containerfasching

"Im Wirtshaus zum Schanzbergtal sind die Verbrecher heute in Überzahl"

...hier spricht **Edgar Wallace**



Sa.: 23.03.19 ab 19.30 Uhr

Freitag: 22.03.19

Präsentiert vom: Jugendverein & Faschingsclub
Oberseifersdorf

Eintritt: 5,00€

jkvo.org



Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf

Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
 Telefax 03583 5156804
 E-Mail sst.mhd@dwlz.de

Häusliche
Krankenpflege



www.dwlz.de

Bettfedernreinigung

Heidi Müller Neugersdorf

Spreequellstraße 18
 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 Telefon 0 35 86 / 3 50 47 36
 mittwochs 10.00–12.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr




Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren.

– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –
Umarbeitung, Neuanfertigung
 – ohne Voranmeldung –



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

 **0 35 83 - 79 02 00**

Für Sie geöffnet: Mo 5:30 - 10:00 Uhr
 Di - Fr 5:30 - 17:00 Uhr
 Sa 5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:

...in Zittau im Salzhaus Kolbes Brotladen
 ...in Zittau, Markt 2

KOLBE'S DRIVE-IN

...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
 ...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
 Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
 Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
 Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
 Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden



Verkauf von Rekord-Kohle zu Sommerpreisen
 Pal. Rekord-Kohle für 235,- € (1000 kg)
 Pal. Holzbriketts für 210,- € (960 kg)

Tel.: 035842 25348
 Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
 E-Mail: sven-raetze@web.de

In schweren Stunden für Sie da!



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
 – Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
 täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
 VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Bestattungsinstitut Fuchs


Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
 um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

 (03 58 42) **25 444**





Bau- und Möbeltischlerei
Klaus Hänsch
Tischlermeister

Möbelbau · Haustüren · Carports
Überdachungen · Innentüren · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolll Tore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
Mobil 01 72/691 32 06
info@tischlerei-haensch.de · www.tischlerei-haensch.de



Berger Recycling Gruppe

Tel. 035875/ 6130 · Fax 035875/ 61323

• **Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme**
• **Containerdienst**

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr
Mi., Do. 7:00-18:00 Uhr
Sa. 9:00-11:00 Uhr



Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf



Engemanns
Schlauchboot-
verleih

Frühbucherrabatt!
Sonderaktion
im Februar und März

Gutscheine kaufen
im April / Mai einlösen
und **20% sparen**

Erwachsene 11,00 €
Kinder 6 bis 12 Jahre 8,00 €

Telefon 035843 / 25 43 8
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2 a
02763 Zittau /
Eckartsberg

Büchner Gruppe

R Dachinstandsetzung
Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (03583) 7061 73 · Fax 51 16 80
Funk 0170/67851 51

Diakonie 
Löbau-Zittau ... in guten Händen

Tagespflege » Herbstwege «



Tagespflege
» Herbstwege «

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre Pflege



www.dwlz.de

... und was können wir für Sie tun?

krause

Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen

Steffen
JAHN Lack • Karosserie • Service
 Meisterbetrieb

Frühlingsfit?

- Sommerreifen, Alufelgenreparatur
- Unterboden- und Hohlraumschutz



Telefon
 (0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Sommerzeit

Zeitumstellung
 am 31. März 2019
 von 2 auf 3 Uhr



BEMOBIL
 Berndt Mobilitätsprodukte GmbH

**4.000 €
 ZUSCHUSS**
 pro Person mit Pflegegrad



- ♦ Treppensitzlifte
- ♦ Wannenlifte
- ♦ Plattformlifte
- ♦ Aufstehhilfen
- ♦ Senkrechtlifte
- ♦ Seniorensessel
- ♦ Rampensysteme
- ♦ Elektromobile



Jetzt den neuen
 Produktkatalog
 sichern!

Äußere Lauenstraße 19
 02625 Bautzen
 E-Mail info@bemobil.eu

Kostenlos beraten lassen
 03591 599 499

www.bemobil.eu



Dr. Thomas Immobilien GmbH

Neustadt 34 · 02763 Zittau
 Tel. 03583/79666-0 · Fax 7966621
www.drti.de · info@drti.de



Zittau

2-Zi.-Whg., ca. 73 m², KM 330,00 € zzgl. NK
 Das Gebäude steht unter Denkmalschutz!

3-Zi.-Whg., ca. 98 m², KM 379,00 € zzgl. NK
 Das Gebäude steht unter Denkmalschutz!

Olbersdorf

4-Zi.-Whg., ca. 95 m², KM 400,00 € zzgl. NK
 Energieausweis beauftragt!

Eibau

2-Zi.-Whg., ca. 65 m², KM 285,00 € zzgl. NK
 Verbrauch, 102,3 kWh, Gas, Baujahr 1978, D.

Ein- bis Zweifamilienhaus zu kaufen oder mieten gesucht!

Weitere aktuelle Wohnungs- und Immobilienangebote auf Anfrage
 oder auch online unter www.drti.de.



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
 Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Markus Hallmann,
 Bürgermeister

SATZ / DRUCK / ANZEIGEN: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: (035873) 418-50,
 E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

IMPRESSUM



SOZIALSTATION
 Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
 03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
 Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Medikamentengabe/Spritzen
 Hilfe bei der Körperpflege
 Betreuungs- und Entlastungsleistungen
 Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorenwohnanlage
 „Zum Roschertal“
 Betreutes Wohnen
 Seniorenwohngemeinschaft

Seniorentagespflege
 „Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
 „Haus Waldfrieden“ Oybin
 und „Pflegeheim“ Hörnitz

**Senioren- und
 Behindertenfahrdienst**

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de



Amtsblatt
 DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 4 / 2019
 erscheint am 10. 4.
Anzeigenschluss: 1. 4.